

Einleitung

Aufgrund des wachsenden Mobilitätsbedarfs, der zunehmenden Vielfalt an Mobilitätsformen und der multiplen Anforderungen an Verkehrsteilnehmende kommt der Fahrtüchtigkeit eine entscheidende Rolle im Rahmen der Verkehrssicherheit zu. Nur wer fahrtüchtig ist, kann sein Fahrzeug sicher im Straßenverkehr führen und verfügt über die erforderliche Aufmerksamkeit, Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit.

Die Einnahme von Drogen oder Medikamenten kann die Fahrtüchtigkeit beeinflussen. Im Land Brandenburg sind in den Jahren vor der Corona-Pandemie beispielsweise die schweren Verkehrsunfälle mit den Ursachen Alkohol oder Drogen kontinuierlich angestiegen. Im Vergleich der Jahre 2021 und 2022 setzt sich dieser Trend fort. Alkoholunfälle mit Personenschaden im Straßenverkehr nahmen um fast 13 Prozent zu, Drogenunfälle mit Personenschaden um mehr als 7 Prozent. Die Polizei musste 4.318 Trunkenheitsfahrten und 3.522 Verdachtsfälle des Fahrens unter Drogeneinfluss feststellen. Auch hier sind Steigerungen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Vor diesem Hintergrund wirft die von der Bundesregierung geplante Legalisierung von Cannabis aktuell noch eine Vielzahl von Fragen im Hinblick auf die Verkehrssicherheit auf, denen wir uns anlässlich der 8. Gemeinsamen Fachtagung der Ministerien für Infrastruktur und Landesplanung sowie des Innern und für Kommunales widmen werden: Welche Einschätzungen zur eigenen Fahrtüchtigkeit müssen Kraftfahrzeugführende nach dem Cannabis-Konsum treffen? Welche Bedeutung haben Grenzwerte im Gerichtsverfahren und wie könnten sich diese zukünftig verändern?

Anmeldung

Für die Teilnahme vor Ort oder Online



<https://ifk-potsdam.de/forum-verkehrssicherheit/anmeldung-fachtagung/>

Für Polizeibedienstete

Bitte buchen Sie sich über das Bildungsportal unter VK-5016 ein.

Die Teilnahme ist online oder in Präsenz möglich.

Impressum

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Henning-von-Tresckow-Straße 2–8
14467 Potsdam

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

Henning-von-Tresckow-Straße 9–13
14467 Potsdam

IFK e.V. an der Universität Potsdam



IFK e.V.
Zweigstelle
Staffelder Dorfstraße 18–19
16766 Kremmen OT Staffelde
www.ifk-potsdam.de

Layout/Satz/Druck

Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg



Programm

09.00 Uhr | Einwahl der Online-Teilnehmenden

09.30 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. Heike Wagner
Präsidentin Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg

09.40 Uhr | Begrüßung

Rainer Genilke
Verkehrsstaatssekretär des Landes Brandenburg

09.50 Uhr | Begrüßung

Michael Stübgen
Innenminister des Landes Brandenburg

10.00 Uhr | Cannabiskonsum und Verkehrssicherheit – Aktuelles zur Grenzwertdiskussion

Prof. Dr. Frank Mußhoff
Forensisch Toxikologisches Centrum München

10.30 Uhr | Drogen- und Medikamentenkonsument im Straßenverkehr – Bericht der Polizei

Thomas Förster
Polizei des Landes Brandenburg

11.00 Uhr | Kaffeepause

11.30 Uhr | Erfahrungen aus der polizeilichen Praxis zur Feststellung von Fahrtüchtigkeit mit VERIFY®

Harald Frey
Dipl. Verwaltungswirt

Programm

12.00 Uhr | Beeinflussung durch Arzneimittel – die unentdeckte Gefahr

Dr. rer. nat. Andreas Ewald
Institut für Rechtsmedizin, Forensische Toxikologie, Universität des Saarlandes

12.30 Uhr | Gesetzeslage und Rechtsprechung im Hinblick auf den Konsum von Cannabis

Hasso Suliak
Rechtsanwalt


13.00 Uhr | Mittagspause

14.00 Uhr | Verkehrssicherheit beim Konsum von Cannabis und Medikamenten

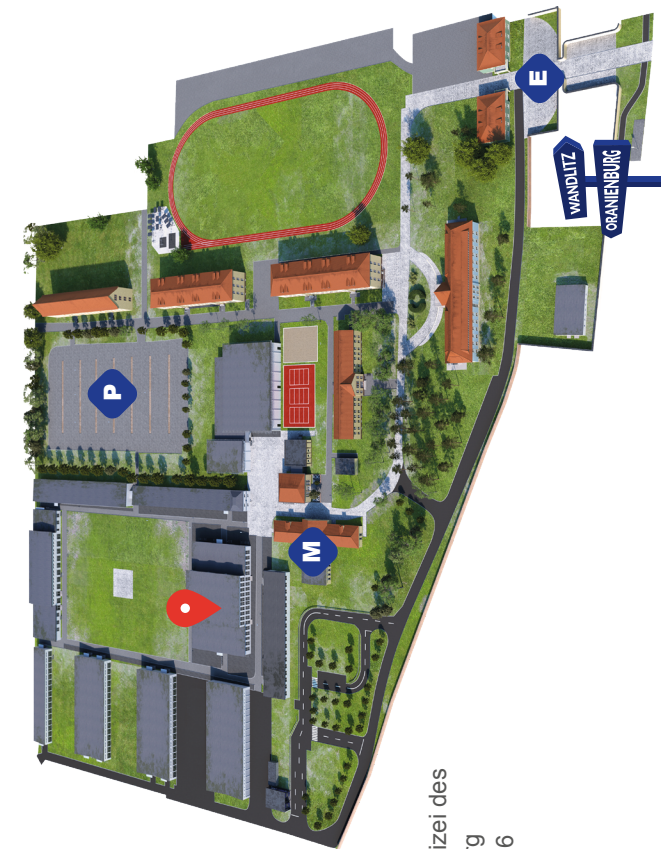
Dr. med. Hartmut Fischer
Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

14.30 Uhr | Begutachtung der Fahreignung bei Drogen- oder Medikamentenkonsument

Maria Winkler
DEKRA Automobil GmbH

 Moderation: Linda Drescher

Lageplan



Veranstaltungsort
Hochschule der Polizei des
Landes Brandenburg
Bernauer Straße 146
16515 Oranienburg